

Flyer für die Markgrafenkirche Wonsees

Das Gotteshaus soll auch touristisch erschlossen werden. Weitere Kirchen werden folgen.

Frankenpost vom 08.10.2019



Die Übergabe der Kirchenflyer an die evangelische Kirchengemeinde Wonsees: Im Bild (von links) Gottfried Langenfelder und Gerdi Ziermann vom Kirchenvorstand Wonsees, Pfarrer Daniel Städtler, Projektmanagerin Jutta Geyrhalter und Pfarrer Hans Peetz von der Projektstelle Markgrafenkirchen. Foto: Werner Reißaus

Wonsees - Mit dem Leader-Programm der Europäischen Union werden seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. In diesem Rahmen nimmt das Projekt "Markgrafenkirchen erschließen in Oberfranken" weiter Fahrt auf. Gefördert werden bis 2022 59 Markgrafenkirchen oder Kirchen im Markgrafenstil in der Region. Bisher ist die Beschilderung der beteiligten Kirchen mit dem M-Logo erfolgt, die professionellen Fotoaufnahmen für die Kirchen sind fast abgeschlossen. Nun sind die ersten Flyer zu den Markgrafenkirchen fertiggestellt: Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannis in Bayreuth, Eckersdorf und Wonsees dürfen sich über jeweils 2500 Exemplare der frisch gedruckten individuellen Prospekte für ihre Markgrafenkirche freuen. Diese können kostenlos verteilt werden.

Wie der frühere Dekan Hans Peetz, der für die Markgrafenkirchen in der Region zuständig ist, in der Pfarrkirche St. Laurentius erklärte, ist es das Ziel des Leader-Projekts, die Kirchen neben spirituellen und kulturellen Zugängen auch touristisch zu erschließen. Der Flyer enthält wichtige Informationen über die jeweilige Markgrafenkirche zur Baugeschichte und einen Überblick über die wichtigsten Ausstattungsmerkmale und den Besonderheiten der Kirche.

Pfarrer Daniel Städtler freute sich, dass die Pfarrkirche St. Laurentius Bestandteil des Leader-Projektes ist: "Es wurde von Anfang an darauf geschaut, dass auch die Kirchengemeinden auf den Dörfern mit einem ganz besonderen Gotteshaus in dem Projekt berücksichtigt wurden."

Finanziert wird die gesamte Maßnahme durch EU-Fördermittel, die Oberfrankenstiftung, die beteiligten Landkreise und kirchliche Mittel mit knapp 700 000 Euro. Das Gebiet erstreckt sich im Kirchenkreis Bayreuth von Hof über Kronach, Ludwigstadt, Lauenstein, Wunsiedel, das Fichtelgebirge, die Fränkische Schweiz über Kulmbach und Bayreuth bis nach Gräfenberg und Plech. Alle weiteren Infos zum Projekt findet man unter www.markgrafenkirchen-bayern.de.

Die Inhalte der Kirchenflyer sind nicht nur kunstgeschichtlich und historisch bezogen, sondern nehmen immer auch Bezug darauf, dass in Kunst und Architektur die christliche Botschaft zum Ausdruck kommt. Herausgeber ist der Verein "Markgrafenkirchen e.V." in enger Absprache mit den Kirchengemeinden.

Spätestens zum Projektende im Dezember 2022 werden alle Kirchengemeinden einen Flyer erhalten haben.

Die Pfarrkirche St. Laurentius in Wonsees hat ihre erste urkundliche Erwähnung 1108 als mittelalterliche Wehrkirche im gotischen Stil. Im Inneren präsentiert sich das Gotteshaus als eine der prächtigsten Markgrafenkirchen überhaupt. Benachbarte Markgrafenkirchen stehen in Berndorf, Thurnau, Neudrossenfeld, Melkendorf und Mangersreuth.